

Protokoll
der 1. Ordentlichen Sitzung des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2018/19

Datum: Dienstag, 30.10.2018

Ort: KU Eichstätt-Ingolstadt, Kap-010, Eichstätt

Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Beginn: 18:07 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Anlagen:

1. Ausgabenplan des Studentischen Konvents

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Peter Spieß eröffnet um 18:07 Uhr die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Konvent mit 37 von 44 anwesenden Stimmen beschlussfähig ist.

TOP 3: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Durch den Vorsitzenden wird festgestellt, dass die Einladung zu dieser Sitzung den Mitgliedern des Konvents per Mail zugeht. Die fristgerechte Ladung wurde also gewährleistet.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 5: Berichte

a. Sprecher*innenrat:

Peter Spieß berichtet, dass gestern ein Treffen mit dem Präsidium stattgefunden hat. Dort wurde vom SR die Attestregelung bei Prüfungen, die eine Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Prüfungsausschuss und eine Prüfung durch selbigen vorsieht, angesprochen. Herr Eham hat eine neue Regelung vorgeschlagen. Er will einen Zettel mit Symptomen erstellen, bei dem die Ärzte pauschal bestätigen sollen, dass eines dieser zutrifft (nicht aber, welches genau). Der SR hält diese Lösung noch nicht für perfekt, die Präsidentin ist derselben Meinung. Des Weiteren

wurde besprochen, dass der zweite Prüfungszeitraum erstmal nicht abgeschafft wird. Die Prüfungsabmeldung bis zu sechs Tage vor der Prüfung kann leider nicht für die FH eingeführt werden, weil diese unter die bayernweite Rahmenprüfungsordnung fällt; es wurden aber die Anmeldezeiträume beider FH-Fakultäten angeglichen.

Zudem sprach der SR das Modul *Basisqualifikation Grundschullehramt* an. In diesem sind unter anderem mehrere Sportkurse mit Anwesenheitspflicht und Referat, ein Seminar und Vorlesung in Kunst mit Anwesenheitspflicht sowie ein Seminar in Englisch mit Anwesenheitspflicht zusammengefasst. Das Modul gibt 4 ECTS. Auch die Anwesenheitspflicht bei Krankheit in den Sportkursen ist sehr restriktiv. Die Präsidentin ist ebenfalls dagegen.

Das Präsidium fragt, ob die derzeitige Regelung der Erstsemesterbegrüßung (Montag offiziell für alle Studierenden in Eichstätt, aber dienstags noch eine extra Begrüßung in Ingolstadt für Erstsemester der WFI) beibehalten werden soll. Ein Stimmungsbild nach kurzer Diskussion ergibt, dass die Abgeordneten die jetzige Regelung, auch wegen organisatorischen Schwierigkeiten, für die Beste halten. Eine grundsätzliche gemeinsame Feier würden aber alle begrüßen.

Miriam Straßer erscheint. Damit erhöht sich die Anzahl der anwesenden Stimmen auf 38.

Peter Spieß weist die Fakultätsräte darauf hin, dass sie bereits in den Fakultätsräten darauf aufpassen sollen, dass doppelte Prüfungsleistungen und Anwesenheitspflichten nicht wieder eingeführt werden. Besonders gelte dies für die neue Prüfungsform „reflexive Diskussionsleistung“.

Peter Spieß weist darauf hin, dass es wieder ein Kontingent an Gratiskarten für Studierende am Theater Ingolstadt gibt. Die Parkplätze an der Uni wurden an eine neue Firma vermietet, Studierende müssen nun 5 € pro Semester für den Parkausweis zahlen, für Angestellte ist es weiterhin gratis. Der SR findet das nicht gut und trifft sich diesbezüglich am folgenden Tag mit Herrn Würth. Zudem gibt es seit letztem Semester den neuen Fonds für studentische Nachwuchswissenschaftler*innen, die bei erhöhtem Rechercheaufwand bei Abschlussarbeiten bis zu 200 € beantragen können. Das Budget hierfür sind vorerst 3000 € für ein Jahr. Es soll auch ein Ausschuss gebildet werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Peter Spieß berichtet aus dem Ressort für Öffentlichkeitsarbeit. Die Erstmesse war ein großer Erfolg, das Studihaus war komplett voll. Es wurden Pressemitteilungen versandt, dass ein neuer

SR im Amt ist, mindestens der Donaukurier hat diese bereits veröffentlicht. Vom 11.-13. Dezember findet wieder die Nachhaltigkeitswoche statt. Zudem ist wieder eine Konventsparty geplant. Die Idee ist, sie diesmal evtl. in der Mensa zu veranstalten. Zudem gibt es die Idee, einen Imagefilm über die Mensa in Zusammenarbeit mit dieser zu drehen.

Schlüssel, Hiwis, Räume

Marian Langer stellt die neuen Hilfskräfte vor. Viele Schlüssel zum Konventsbüro fehlen, er wird diese in den kommenden Monaten erneut katalogisieren. Wer noch welche hat, soll sich bitte bei ihm melden. Die Kabeltrommel des Studihauses ist auch verschwunden.

Externe Vernetzung

Nadine Jarosch berichtet von der LAK. Es sei nichts Spannendes passiert. Sie will die Kooperation mit der THI wieder aufleben lassen.

Finanzen

Mirjam Zillober stellt den Finanzstand und die zur Verfügung stehenden Gelder vor. Die Schulden bei der Theke bezüglich der Party wurden bezahlt.

Interne Vernetzung

Christoph Paschen berichtet vom Ressort „Interne Vernetzung“. Er hat bereits mit der Bibliotheksleitung die Sonntagsöffnungszeiten der Zentralbibliothek festgelegt. Er appelliert an alle Anwesenden, diese Termine auch zu nutzen. Er sei weiterhin offen für alle Vorschläge, die sein Ressort betreffen.

b. Senat:

Da die erste Senatssitzung erst am 7. November stattfindet, haben die anwesenden Senatoren noch nichts zu berichten.

c. Hochschulrat:

Maximilian Kaiser berichtet aus dem Hochschulrat. Der Vizekanzenler war auf einer Tagung in Berlin zur Digitalisierung und will nun die KU fürs 21. Jahrhundert fit machen. Zudem will die Universität der DFG beitreten. Es wurde ein neues Zentrum Religion, Kirche, Gesellschaft eingerichtet und die Einführung des Masterstudiengangs Flucht, Migration und Gesellschaft wurde beschlossen. Es wird zudem darüber nachgedacht, ein Tenure-Track-Programm

einzuführen. Dies soll eine Art Proberaum für Nachwuchswissenschaftler*innen darstellen, während dem sie zwar schon angestellt, aber nochmals bewertet werden. Auch soll dieses Programm familienfreundlicher und offener sein. Zudem hat der HSR über das Imageproblem der KU gesprochen. Die Ersteinschreibungen gingen zurück, weshalb die Frage an den Konvent gestellt wurde, wie das geändert werden könne. Es werden Vorschläge gesammelt, die Maximilian Kaiser in der nächsten Sitzung einbringen möchte. Laut Maximilian Kaiser wünscht sich der HSR zudem eine stärkere Verbindung zum Konvent, nachdem die Kommunikation letztes Semester sehr schwach ausgefallen ist.

d. Fakultätsräte:

Keine Vertreter*innen aus den Fakultätsräten möchten berichten.

e. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Sophie Schwarz berichtet, dass sie, zusammen mit allen anderen Gleichstellungsbeauftragten, zu einem Workshop eingeladen wurde, den sie als sehr aufschlussreich empfunden hat. Es gab zudem bereits ein Treffen mit den Hiwis, bei dem das kommende Semester durchgesprochen wurde. Geplant sind unter anderem ein Dunkel-Dinner-Eventabend und ein Filmabend. Im Sommersemester soll außerdem wieder eine Aktionswoche Gesellschaft macht Geschlecht stattfinden. Das Gleichstellungsreferat hat zudem ein höheres Budget beantragt, um besser für die Aktionen werben zu können.

f. Ausschüsse:

Da die Ausschüsse heute eingerichtet werden, kann noch nichts berichtet werden.

g. Arbeitskreise:

- Der AK Umweltreferat berichtet, dass zu ihrem ersten Treffen viele neue motivierte Menschen erschienen sind. Sie vernetzen sich mit anderen Gruppen aus Bayern und Österreich und haben für dieses Semester viele Aktionen geplant.
- Der AK Kulturreferat berichtet, dass letztes Semester die Lesung, der Poetry Slam und die Power-Point-Karaoke gut angenommen wurden. Dieses Semester sind wieder ein Poetry Slam und die Power-Point-Karaoke geplant. Sie haben zudem eine Erhöhung des Budgets beantragt, um eventuell die Eintrittspreise zu diesen Veranstaltungen senken zu können, indem das Budget für die Veranstaltungen zum Teil vom Konvent übernommen wird.

- Der AK Wortsport berichtet, dass sie im November nach Heidelberg auf ein Turnier fahren. Sie treffen sich immer montags um 20 Uhr in der Theke.

h. sonstiges

Niemand möchte etwas berichten.

TOP 6: Beschluss des Ausgabenplans

Mirjam Zillober stellt den Ausgabenplan für das Haushaltsjahr 2018-19 vor. Nachdem fast alle AKs Gelder beantragt hatten, waren die beantragten Gelder doppelt so hoch wie im letzten Jahr. Daraufhin wurde u. a. der AK tun wieder zurück in den Topf der Studienzuschussmittel verschoben, sodass sich die Gelder ungefähr mit den Ausgaben des letzten Jahres decken. Sie stellt auch das Budget des Sprecher*innenrats im Detail vor.

Beschluss zum Änderungsantrag: Der Änderungsantrag wird mit 36 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen

Beschluss zum Ausgabenplan: Der Ausgabenplan wird mit 36 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

Es folgt eine 10-minütige Pause.

TOP 7: Wahlen und Bestätigungen

Auf Nachfrage erklärt Peter Spieß, dass es für keinen der folgenden Posten eine Aufwandsentschädigung gibt.

a. Der*des Vertreter*in für die Strategiegruppe der Stadt Eichstätt

Sophie Schwarz kandidiert.

Beschluss: Die Kandidatin wird mit 37 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt.

b. Der Vertreter*innen für das Studentenwerk

Van Tran und Maximilian Kaiser kandidieren.

Beschluss: Die Kandidat*innen werden ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt.

c. Wahl der Vertreter*innen für das Sozialwerk

Es werden vier Personen benötigt. Sophie Schwarz, Minh Phan, Peter Spieß und Franziska Grünthaler kandidieren.

Beschluss: Die Kandidat*innen werden ohne Gegentimme und mit drei Enthaltungen gewählt.

d. Der Verteilungskommission für den Fonds studentisches Engagement

Mirjam Zillober ist automatisch qua Amt in diesem Gremium vertreten. Es werden bis zu vier weitere Personen benötigt. Elisabeth Keckl, Carina Schöffner, Johannes Leiber und Peter Spieß kandidieren.

Beschluss: Die Kandidat*innen werden ohne Gegenstimme und mit zwei Enthaltungen gewählt.

e. Der Vertreter*innen im IT-Beirat

Es werden zwei Personen benötigt. Michael Kainz und Florian Pohl kandidieren.

Beschluss: Die Kandidaten werden ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt.

f. Der*des Vertreter*in in der Gruppe Bedrohungsmanagement

Eine Person wird benötigt. Kilian Beck wirft ein, dass es besser wäre, wenn zwei Vertreter*innen aus dem Konvent teilnehmen können. Eine Person aus Eichstätt und eine Person aus Ingolstadt. Der Konvent findet den Vorschlag gut. Es werden daraufhin zwei Personen gewählt. Für die WWF kandidiert Florian Nikolai, für die KU kandidieren Kilian Beck, Daniel Hirschmann und Michael Maior.

Beschluss: Für die WWF wird Florian Nikolai ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt.

Für die KU wird in zwei Wahlgängen gewählt. Im ersten Wahlgang erhält Kilian Beck 9 Stimmen, Daniel Hirschmann 7 Stimmen und Michael Maior 15 Stimmen. In der Stichwahl setzt sich Michael Maior gegen Kilian Beck mit 19 zu 15 Stimmen durch.

TOP 8 Diskussion über eine neue Benutzungsordnung für das Studihaus

Peter Spieß erläutert, dass die Studihaussatzung komplett geändert werden muss. Die Rechtsabteilung der Universität hat dazu bereits einen Vorschlag ausgearbeitet. Es soll ein Ausschuss gegründet werden, der dies bearbeitet. Es folgt eine kurze Diskussion.

TOP 9 Diskussion zum aktuellen Stand des Semestertickets

Peter Spieß führt aus, dass eine Umfrage im Jahr 2017 gezeigt hat, dass großes Interesse an einem Semesterticket, besonders am Sockelmodell, vorhanden ist. Das Studentenwerk will die Umsetzung unterstützen und plädiert für das Solidarmodell. Es ist zudem eine Ausdehnung des Semestertickets über Ingolstadt-Neuburg-Eichstätt hinaus denkbar. Es sind noch viele Verhandlungen zu führen und eine Kooperation mit der THI ist geplant. Das Studentenwerk wünscht, dass und vor der Einführung zudem eine studentische Urabstimmung stattfinden soll. Das Semesterticket wird somit frühestens zum Wintersemester 2019/20, eher später eingeführt werden. Es folgt eine ausgiebige und ergiebige Diskussion. Die weitere Arbeit wird im noch einzurichtenden zuständigen Ausschuss erfolgen.

Dorothea Stadler, Johannes Bäuml gehen, Christian Schuth, Philipp Fixmer, Miriam Gradl und Sandra Copelea kommen; damit steigt die Anzahl der anwesenden Stimmen auf 40.

TOP 10 Themensammlung für das Semester

- Vorantreiben von politischer Bildung
- Studentischer Konvent gegen Anwesenheitspflicht
- Mathematikräume sind nicht in bestem Zustand, z. B. KGA 103 und KGA 104 → Reparaturen nötig
- Wissen um Schnitt und Notenverteilung bei Leistungsnachweisen
- mehr Arbeitsplätze außerhalb der Bibliothek
- Klomülleimer auf allen Frauentoiletten und regelmäßige Leerung, auch Mülleimer auf den Herrentoiletten

TOP 11 Zusammenstellung der Ausschüsse

Die Ausschüsse werden vorgelesen. Es erfolgt eine Abstimmung über die Einrichtung der Ausschüsse im Paket.

Beschluss: Die Ausschüsse werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen eingerichtet.

Peter Spieß erläutert, dass alle Abgeordneten verpflichtet sind, in mindestens einem Ausschuss mitzuarbeiten. Alle in der Universität immatrikulierten Studierenden dürfen teilnehmen. Die Ausschüsse werden kurz vorgestellt und anschließend der Reihe nach vorgelesen. Die Abgeordneten dürfen sich bei den Ausschüssen melden, bei denen sie mitarbeiten wollen. Armin Drechsler bittet um eine Sitzung Aufschub, um sich mit anderen Fakultätsräten absprechen zu können.

Im Folgenden sind die eingerichteten Ausschüsse und die teilnehmenden Personen aufgezählt.

Ständige Ausschüsse:

- Vernetzung zwischen Universität und Stadt Eichstätt/Ingolstadt
 - Sophie Schwarz, Philipp Fixmer, Minh Phan, Alexander Rudolph
- Bayern- und Bundesweite Vernetzung
 - Nadine Jarosch, Magdalena Hübner, Daniel Hirschmann, Johannes Leiber, Adrian Wappes, Hannah Blümig, Christoph Burkhard
- Evaluation
 - Miriam Gradl, Michael Maior, Angelika Nießlbeck

Vorschläge des Sprecher*innenrats:

- Clearing Service
 - Sophie Schwarz, Natalie Kränzlein, Maximilian Kaiser
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Peter Spieß, Larissa Schneider, Miriam Straßer
- Eine Uni Eichstätt-Ingolstadt
 - Carina Schöffner, Elisabeth Keckl, Van Tran, Johannes Leiber, Adrian Wappes
- Mensa
 - Peter Spieß, Marian Langer, Mirjam Zillober, Kilian Beck, Sophie Schwarz, Vanessa Voit, Daniel Hirschmann, Adrian Wappes
- Semesterticket
 - Peter Spieß, Minh Phan, Daniel Hirschmann, Marie Renner, Florian Nikolai, Michael Kainz, Philipp Fixmer, Theresa Sorger, Kilian Beck, Hannah Blümig
- Nutzungsordnung Studihaus
 - Peter Spieß, Marian Langer, Kilian Beck, Moana Gall
- Fördertopf studentische Nachwuchswissenschaftler*innen
 - Natalie Kränzlein, Sophie Schwarz, Theresa Sorger
- Gute Lehre

- Larissa Schneider, Christian Schuth, Sandra Copelea

Florian Nikolai, Michael Kainz und Franziska Grünthaler verlassen die Sitzung. Damit sinkt die Zahl der anwesenden Stimmen auf 37.

TOP 12 Terminplanung

- 28. November: Dies Academicus
- 29. November, 18 Uhr: 2. Konventssitzung
- 11.-13. Dezember: Nachhaltigkeitswoche

TOP 13 Sonstiges

Niemand hat etwas vorzubringen.

Peter Spieß erklärt die Sitzung um 21:17 Uhr für beendet.

Eichstätt, den 30. Oktober 2018

Peter Spieß
Vorsitzender

Markus Pflock
Protokollführer

Anhang:

Ausgabenplan des Studentischen Konvents der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt für das Haushaltsjahr 2019

Beschlossen in der Sitzung des Studentischen Konvents vom 30. Oktober 2018

GLIEDERUNG

A – Übersicht

B – Einzelpläne

A – Übersicht Ansatz 2018 und 2019

2018	2019
I. Sprecher*innenrat: 3.660	I. Sprecher*innenrat: 4.500
1. Büro: 2.160	1. Büro: 2.700
2. Fahrtkosten: 650	2. Fahrtkosten: 900
3. Lebensmittel: 850	3. Lebensmittel: 900
II. Arbeitskreise:	II. Arbeitskreise:
1. AK Wortsport: 750	1. AK Wortsport: 500
2. AK Kapuzinergarten Eden: 15	2. AK Kapuzinergarten Eden: 187
3. AK International: 0	3. AK International: 0
4. AK Frauenchor: 0	4. AK Frauenchor: 70
5. AK Shalom: 710	5. AK Shalom: 650
6. AK Foodsharing: 200	6. AK Foodsharing: 150
7. AK Taize: 0	7. AK Taize: 0
8. AK Wetterschau: 675	8. AK Wetterschau: 700
8. Kulturreferat: 3.000	8. Kulturreferat: 3.700
9. Umweltreferat: 2.371,42	9. Umweltreferat: 2.500
10. Kreuz und Queer: 430	10. Kreuz und Queer: 320
11. Gleichstellungsreferat: 500	11. Gleichstellungsreferat: 1.000
	12. DenkNachhaltig! Ingolstadt: 0
	13. AK tun: 0
	14. WFI Debattierclub: 240

Gesamtvolumen: 12.311,42	Gesamtvolumen: 14.517
--------------------------	-----------------------

B – Einzelpläne

I. Sprecher*innenrat

1. Büro

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
SR/1/tel	Telefon	120	120
SR/1/dom	Domain	40	40
SR/1/bm	Büromaterial	500	790
SR/1/kop	Kopierkosten	1.500	1.750
		2.160	2.700

2. Fahrtkosten

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
SR/2/kv	Konventssitzungen	120	120
SR/2/lak	LAK Bayern	500	750
SR/2/sw	Studentenwerk	30	30
		650	900

3. Lebensmittel

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
SR/3/se	Sektempfang	100	150
SR/3/kv	Verpflegung Konvents-sitzungen	750	750
		850	900

3. Arbeitskreise

Posten	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019
Ak/wor	AK Wortsport	750	500
Ak/ge	AK Kapuzinergarten Eden	15	187
Ak/int	AK International	./.	./.
Ak/fc	AK Frauenchor	./.	70
Ak/sha	AK Shalom	710	650
Ak/food	AK Foodsharing	200	150
Ak/tai	AK Taize	./.	./.
Ak/wet	AK Wetterschau	675	700
Ak/kul	Kulturreferat	3.000	3.700
Ak/umw	Umweltreferat	2.371,42	2.500
Ak/kuq	Kreuz und Queer	430	320
Ak/glei	Gleichstellungsreferat	500	1.000
Ak/dkn	DenkNachhaltig! In-golstadt	./.	./.
Ak/tun	AK tun	./.	./.
Ak/wfid	WFI Debattierclub	./.	240
		8.651,42	10.017